KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Niederotterbach
AGS-Schlüssel: 33702056

Stichtag: 30.11.2018

Hauptwohnung gesamt: 339 Nebenwohnung gesamt: 9 Einwohner gesamt: 348
Anzahl der bewohnten Straßen: 8
Anzahl der bewohnten Adressen: 124

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	172	50,737	167	49,263	339	100
davon Ausländer	3	27,273	8	72,727	11	3,245
gemeldete Nebenwohnungen	4	44,444	5	55,556	9	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**176**	**50,575**	**172**	**49,425**	**348**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	13	3,835	15	4,425	28	8,26
10-19 Jahre	19	5,605	21	6,195	40	11,799
20-29 Jahre	19	5,605	15	4,425	34	10,029
30-39 Jahre	25	7,375	17	5,015	42	12,389
40-49 Jahre	19	5,605	25	7,375	44	12,979
50-59 Jahre	33	9,735	33	9,735	66	19,469
60-69 Jahre	24	7,08	19	5,605	43	12,684
70-79 Jahre	10	2,95	11	3,245	21	6,195
80-89 Jahre	9	2,655	9	2,655	18	5,31
90-99 Jahre	1	0,295	2	0,59	3	0,885
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**172**	**50,737**	**167**	**49,263**	**339**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	1	0,295	2	0,59	3	0,885
3-5 Jahre	5	1,475	6	1,77	11	3,245
6-15 Jahre	16	4,72	20	5,9	36	10,619
16-17 Jahre	5	1,475	5	1,475	10	2,95
18-20 Jahre	7	2,065	4	1,18	11	3,245
gesamt	**34**	**10,029**	**37**	**10,914**	**71**	**20,944**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	2	0,59	2	0,59	4	1,18
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	1	0,295	1	0,295	2	0,59
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	2	0,59	2	0,59	4	1,18
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	1	0,295	2	0,59	3	0,885
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	0	0	1	0,295	1	0,295
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	0	0	0	0	0	0
gesamt	**6**	**1,77**	**8**	**2,36**	**14**	**4,13**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	46	13,569	46	13,569	92	27,139
römisch-katholisch	72	21,239	90	26,549	162	47,788
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	1	0,295	0	0	1	0,295
ohne Angabe, gemeinschaftslos	53	15,634	30	8,85	83	24,484
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	1	0,295	1	0,295
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**172**	**50,737**	**167**	**49,263**	**339**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	66	19,469	58	17,109	124	36,578
verheiratet	89	26,254	88	25,959	177	52,212
verwitwert	3	0,885	14	4,13	17	5,015
geschieden	12	3,54	6	1,77	18	5,31
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	1	0,295	1	0,295
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2	0,59	0	0	2	0,59
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**172**	**50,737**	**167**	**49,263**	**339**	**100**

Die Daten wurden am 03.12.2018 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.